

Stadt Mühlheim am Main, Montag, 27. November 2017

Pressemitteilung des Main-Kinzig-Kreises - Kreis will Fortbestand der Mühlheimer Mainfähre unterstützen

Der Main-Kinzig-Kreis hat seine Bereitschaft signalisiert, den Fortbestand der Mainfähre zwischen Mühlheim und Maintal-Dörnigheim zu unterstützen. In einem Schreiben an seinen Offenbacher Amtskollegen Oliver Quilling hat Landrat Thorsten Stolz bereits eine konkrete Beteiligung an den notwendigen Instandsetzungskosten angekündigt und einen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro in Aussicht gestellt.

Zuvor hatten sich Landrat Thorsten Stolz und Verkehrsdezernent Matthias Zach mit Mühlheims Bürgermeister Daniel Tybussek und Maintals Erstem Stadtrat Ralf Sachtleber zu einem Informationsaustausch in der Sache getroffen. „Wir haben großes Interesse, dass diese wichtige Verkehrsverbindung möglichst bald wieder aktiviert wird“, lautete die übereinstimmende Stellungnahme nach dem gemeinsamen Gesprächstermin in Maintal.

MKK - Pressemitteilungen

Deshalb sei es wichtig, dass es zunächst dem Landkreis Offenbach als Eigentümer der Fähre gelingt, im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens einen Pächter zu gewinnen. Wenn hier eine Entscheidung getroffen ist und ein schlüssiges Betreiberkonzept vorliegt, haben Bürgermeister Daniel Tybussek (Mühlheim) und Erster Stadtrat Ralf Sachtleber (Maintal) für ihre Städte weitere Gesprächsbereitschaft signalisiert, um die Entwicklung positiv zu begleiten.

Um den Prozess aktiv zu unterstützen und voranzubringen, hat der Main-Kinzig-Kreis schon jetzt eine einmalige Kostenbeteiligung in Höhe von 15.000 Euro zugesagt. Diese Summe entspricht der Hälfte der in einem offiziellen Bericht veranschlagten Instandsetzungskosten für eine neue Seilwinde, ein automatisches Identifikationssystem (AIS) und eine Pumpe.

„Alle Beteiligten haben vereinbart, in dieser Sache in Kontakt zu bleiben und die weiteren Schritte abzustimmen“, berichten Landrat Thorsten Stolz und Kreisbeigeordneter Matthias Zach. Zusammenfassend betrachten die beiden es als „sehr positives Zeichen an unsere Bürgerinnen und Bürger“, dass zwei Landkreise Verantwortung für diese Kreisverbindung übernehmen und die zwei betroffenen Kommunen dabei einbinden, um eine Fährverbindung, die bereits über 100 Jahre besteht, zu erhalten. „Wichtig ist das Signal an den Landkreis Offenbach, dass der Main-Kinzig-Kreis bereit ist, Verantwortung zu übernehmen“, so Landrat Thorsten Stolz abschließend.